

GEMEINDEBRIEF

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ZWISCHENAHN

September 2020 - November 2020

Konfirmationen in Sicht



AN(GE)DACHT

„Bleibt fest in der geschwisterlichen Liebe. Gastfrei zu sein vergesst nicht; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt.“ Hebräer 13,1-2

Wann haben Sie das letzte Mal mit Gästen oder als Gast zu Tisch gesessen? Ich hoffe, Sie müssen nicht allzu lange überlegen...

Diese Frage ist in Corona-Zeiten tatsächlich eine Herausforderung. Denn die Tischgemeinschaft „mit Fremden“, d.h. mit Personen außerhalb des eigenen Haushalts, ist leider alles andere als selbstverständlich geworden. Die Gastronomie weiß ein Klagelied davon zu singen. Selbst im geschützten Umfeld unserer Wohnung war das monatelang verboten. Ja, wer hätte gedacht, dass eine der friedlichsten aller menschlichen Gemeinschaftsaktionen wie das miteinander Essen, Trinken und Feiern in den eigenen vier Wänden genauso untersagt sein würde wie das gemeinsame Singen oder Beten in der Kirche. Gott sei Dank ist mittlerweile hierzulande eine Beruhigung der Lage eingetreten, so dass vieles wieder „erlaubt“ ist – doch die Sorge vor einer „2. Welle“ treibt uns um. Gastfreundschaft und Tischgemeinschaft gehören ins Zentrum unseres Glaubens. Eins der schönsten Beispiele für Gastfreundschaft im Alten Testament ist der Besuch der drei Männer im Zelt des Abraham.

Abraham empfängt die Fremden und bietet ihnen Obdach und Speis und

Trank an. So war es nicht nur Brauch, so war es lebensnotwendig in der Lebenswelt der nomadischen Völker. Wer manchmal tagelang auf Reisen war durch Steppen und Wüsten, ohne an einer Oase vorbei zu kommen, der durfte erwarten, dass ihm Fremde ihre Gastfreundschaft erweisen. Wie oft hat auch Jesus die Gastfreundschaft seiner Mitmenschen genutzt, um ihnen nahekommen und ihnen die frohe Botschaft der Liebe und Annahme Gottes ins Herz zu legen und sie auf diese Weise zu verwandeln. Das Werk Jesu ist ohne die Tischgemeinschaften, die er geteilt und zusammengerufen hat, nicht denkbar. Wenn wir Christus nachfolgen wollen, dann ist Gastfreundschaft üben für uns unabdingbar: wir teilen, was uns selbst geschenkt wurde: Brot, Wein und den Geist der Vergebung und Versöhnung.

Im Sinne der Abendmahlsgemeinschaft suchen wir uns unsere Nächsten nicht aus. Unser Nächster ist derjenige und ist diejenige, an die uns Jesus gewiesen hat zu dieser Zeit, an diesem Ort. Und so sagt er: „Wer den Willen Gottes tut, der ist mein Bruder und meine Schwester.“ Der Hebräerbrief wartet noch mit einem Überraschungsgast auf: ein Engel könnte sogar unerkannt mit am Tisch gesessen haben... Abraham und Sarah werden später feststellen, dass es sich bei den drei Fremden um Engel gehalten hat. Sie haben dem kinderlosen, schon älteren Ehepaar die



Geburt eines Kindes und damit Nachkommenschaft, man könnte auch sagen: Erfüllung und Zukunft verkündet.

Damit wir wieder in unseren Kirchen Gastfreundschaft am Tisch des Herrn erleben und das Abendmahl feiern können, haben wir uns im Gemeindevorstand entschieden, Einzelkelche anzuschaffen und vorerst auf den Gemeinschaftskelch zu verzichten.

Die heilende Erfahrung von Gemeinschaft wird durch Vertrauen ermöglicht. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!

Ihre Pastorin Sandra Hollatz

Die neuen Einzelkelche fürs Abendmahl sind da!

Fotos: Hollatz



Endlich Konfirmationen

Das Titelbild von diesem Gemeindebrief stammt aus dem Februar. Eine unbeschwerte Zeit, in der wir noch fröhlich Konfirmandenzeit erleben konnten. Die Rostruper Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich mit selbst gestalteten Kissen im Gottesdienst vorgestellt. Damit sind wir auf die Zielgerade der Konfirmandenzeit eingebogen. So dachten wir damals. Bekanntlich kam alles ganz anders. Alle Konfirmationen mussten

verschoben werden. Kontakt gab es auf vielfältige Weise, aber richtig treffen konnten wir uns nicht mit unseren Konfirmandengruppen. Mittlerweile haben wir Termine gefunden, um die Konfirmationen nachzuholen. Darum sind alle Zwischenahner Konfirmandinnen und Konfirmanden noch mal namentlich in diesem Brief veröffentlicht. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Konfirmationen in diesem Jahr nur im engen

Familienkreis gefeiert werden können. Auch ein neuer Konfirmandenjahrgang startet jetzt nach den Sommerferien überall rund um den See. Wir werden gute Wege finden, um die Konfirmandenzeit unter diesen besonderen Bedingungen ansprechend zu gestalten.

Pastor Tim Rathjen

BAD ZWISCHENAHNER BESTATTUNGEN
 ROHDE & BORCHARDT GMBH

BESTATTUNGEN

GRABMALE  FLORISTIK

0 44 03 | 30 85

DIEKWEG 5 · BAD ZWISCHENAHN
www.rohde-borchardt.de

Was macht eigentlich ... der Förderverein Musik e.V.?

Wer kennt ihn eigentlich, unseren Förderverein? Dabei feiert er in diesem Jahr ein kleines Jubiläum: 15 Jahre ist es her, dass er von zwölf engagierten Personen auf Initiative von Kantor Hartmut Fiedrich gegründet wurde. Zwischenzeitlich gab es 111 Mitglieder, doch durch einige Austritte und durch Sterbefälle sind es aktuell nur noch 88. Also höchste Zeit, dass der Verein wieder von sich reden macht und neue Mitglieder gewinnt. Hoffentlich fühlen Sie sich, verehrte Leserin, verehrter Leser dieser Zeilen, angesprochen und treten ein!

Der Förderverein hat gemäß seiner Satzung den Zweck, die Musik in der ev.-luth. Kirchengemeinde Zwischenahn zu unterstützen. Er soll besonders die Chorarbeit und Konzerte fördern. Und so hat der Verein oft Chorfahrten und Konzerte bezuschusst. Aber auch Anschaffungen wie die neue Orgel in der Friedhofskapelle, das Digital-Piano für die St.-Johannes-Kirche und den Gospelchor, eine neue, dicke Schutzdecke für den Flügel im Feldhus oder den Zimbeldern für die Kleuker-Orgel in St. Johannes hat der Förderverein Musik über die Jahre hinweg getätigt bzw. mitfinanziert.

Und so soll es auch in diesem Jahr weiter geschehen. Da ja durch die Corona-Pandemie und die entspre-

chenden Einschränkungen derzeit keine Chorfahrten oder Chorkonzerte möglich sind, wird das Geld des Vereins in anderen Bereichen eingesetzt. So wird Instrumentalmusik in den Gottesdiensten mit 1.000 € gefördert. Kantor Fiedrich hat seit dem Neustart der Gottesdienste am 10. Mai ganz oft Musiker mit Querflöte, Geige oder Cello eingeladen. So wurde ein kleiner Ausgleich dafür geschaffen, dass ja noch nicht wieder gemeinsam gesungen werden darf. Auch im zweiten Halbjahr sollen die Fest-Gottesdienste an den Feiertagen musikalisch besonders geschmückt werden.

Die Jahreshauptversammlung findet am Montag, dem 31. August, um 19.30 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses statt. Dort kann genug Abstand gehalten werden. Die Versammlung ist öffentlich und Interessierte sind herzlich willkommen. Allerdings sind nur Mitglieder zur anstehenden Neuwahl des Vorstandes berechtigt. Ebenso können nur Mitglieder über die Vergabe von Mitteln abstimmen. An dieser Stelle darf schon verraten werden, dass die Anschaffung eines neuen Digital-Pianos für die Katharina-Kirche in Rostrup zur Debatte steht. Werden Sie vorher noch Mitglied; dann können Sie bei all diesen wichtigen Entscheidungen mitbestimmen!

Anträge auf Mitgliedschaft sind bei der Vorsitzenden Petra Janssen-Friedrich (Tel. 2860), beim Kassenswart Rainer Theuerkauff (Tel. 939624) oder bei Hartmut Fiedrich (Tel. 65330) erhältlich. Oder digital über foerderverein-musik@theuerkauff.de bzw. auf der Homepage unserer Kirchengemeinde (z. B. über den QR-Code).



Auch ohne Mitgliedschaft sind natürlich Spenden möglich: Förderverein Musik e.V. / IBAN: DE78 2805 0100 0001 2665 35. Der Verein ist vom Finanzamt Westerstede als gemeinnützig anerkannt, Ihre Spende ist daher abzugsfähig!

Mit herzlichen Grüßen
Petra Janssen-Friedrich, Vorsitzende
Hartmut Fiedrich, Kantor



Die Orgel - Kultur vor der Haustür



Warum in die Ferne schweifen ... Diese besonderen Zeiten bieten die Gelegenheit, Schätze ganz in der Nähe neu oder wieder zu entdecken. Dazu zählt sicher auch die reiche Orgellandschaft im Nordwesten und im Ammerland. Am Tag des offenen Denkmals - Sonntag, 13. September - werden vier Instrumente im Detail und mit vielen Klangbeispielen vorgestellt.

Es beginnt um 11.30 Uhr in der St.-Petri-Kirche Westerstede mit Kantorin Karin Gastell an der Ahrend-Orgel. Als nächstes geht es zur historischen Christian-Vater-Orgel in Wiefelstede mit Kreiskantor Hartmut Fiedrich um 15 Uhr. Die kleine Orgelreise führt weiter in die St.-Ulrichs-Kirche in Rastede, wo Kantorin Mareike Weuda um 16.30 Uhr die frisch restaurierte Führer-Orgel zum Klingen bringt. Zum Abschluss zieht H. Fiedrich um

18 Uhr an der Kleuker-Orgel in der St.-Johannes-Kirche zu Bad Zwischenahn alle 24 Register. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Im Oktober und November wird dann in der gesamten Oldenburgischen Kirche eine Orgelkonzertreihe stattfinden. Dabei wird auch der Kirchenkreis Ammerland mit seinen KantorInnen und Instrumenten stark vertreten sein.

D. Mehl

Garten- und Objektbetreuung
Garten- und Landschaftsbau seit 1988

- Gartenpflege und Gestaltung, Baum-Strauch-Heckenschnitt
- Bäume fällen, Drainage, Teichbau- und pflege, Dachrinnenreinigung

Hausmeisterservice

Bad Zwischenahn 0 44 03 / 64 905

Musik & Videos auf unserer Homepage entdecken

Die Corona-Pandemie brachte auch für mich als Kantor viele Einschränkungen mit sich. Wie in vielen anderen Bereichen eröffneten sich aber auch neue Möglichkeiten. So haben die Chöre versucht, über Gruppenchats und Videokonferenzen in Kontakt zu bleiben. Im Juli gab es dann einige Chorproben an frischer Luft. Die Choräle, Motetten und Songs aus den Chormappen habe ich aufgenommen und den Sängerinnen und Sängern zur Verfügung gestellt,

so dass wenigstens zu Hause nach Herzenslust weiter gesungen werden konnte. In den Gottesdiensten ohne Gemeindegesang kamen zum Ausgleich Instrumentalisten zum Einsatz. Sobald es erlaubt wurde, haben wir im Anschluss draußen vor der Kirche einige Lieder miteinander gesungen – eine wirklich beglückende Erfahrung.

Die Zeit habe ich auch dazu genutzt, jede Menge schöner Orgelmusik ein-

zuspielen. Sie steht jetzt auf unserer Homepage als Video, Foto-Show oder Audio für Sie bereit. Auch Kammermusik mit Querflöte, Violine oder Violoncello ist dort zu finden. Mit den QR-Codes können Sie auf direktem Weg dorthin gelangen. Ein Tipp noch zum Schluss: erst mit einem guten Lautsprecher wird die Musik zu einem echten Genuss.

Hartmut Fiedrich



THIEME.HÖRSTE!
 ausgewählte Hörgeräte zum
Nulltarif*
 informieren Sie sich jetzt!

* Bei Vorlage eines Rezepts zahlen Sie nur die Pflichtzahlung von 10 € pro Hörsystem.

Tel. 04403/3117
 Bahnhofstr. 12
 Bad Zwischenahn

Thieme
 Augenoptik · Hörakustik

www.optiker-thieme.de · info@optiker-thieme.de

Ortskirchgeld

Das Jahr 2020 wird uns vermutlich allen als das „Corona-Jahr“ in Erinnerung bleiben mit einem sehr eigenen Vokabular: Lockdown, Selbstisolation, Abstandsregelung, Hygieneregeln und „eigentlich“. Eigentlich hätten wir auch in diesem Jahr ein freiwilliges Ortskirchgeld für ein ausgewähltes Projekt der Gemeinde erbeten. Doch angesichts der besonderen Situation, in der Begriffe

wie Kurzarbeit, Ladenschließung und Verdienstaufschlag auch in Zwischenahnen relevant sind, erscheint uns das unangemessen. Stattdessen möchten wir Ihnen alles Gute wünschen und gleichzeitig darauf hinweisen, dass selbstverständlich nach wie vor die Möglichkeit besteht, für Projekte der Kirchengemeinde zu spenden und unsere Arbeit damit zu unterstützen. Wie immer versprechen

wir, mit diesen Mitteln sorgsam und verantwortungsvoll umzugehen. Die entsprechende Bankverbindung lautet: Landessparkasse zu Oldenburg, IBAN DE31 2805 0100 0041 4086 00, BIC SLZODE22XXX.

Bleiben Sie behütet!

Für den Gemeindegemeinderat
Ina Maria Goldbach

Diakonie

Ammerland

- Allgemeine Sozialberatung
- Hilfe in persönlichen, familiären und finanziellen Notlagen.
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Babykleiderkammer
- Kurberatung und -vermittlung
- Erwerbslosenberatung
- Seniorenhilfe
- Beratung alter Menschen

Diakonisches Werk Ammerland

Lange Str. 6
26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403/58877
E-Mail: diakonie@kirchenkreis-ammerland.de
www.diakonie-ammerland.de

Täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung. Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos, wir haben Schweigepflicht.

BESTATTUNGSHAUS BEHRENS-FUNKE



www.behrens-bestattungshaus-funke.de

Bestattungshaus Behrens-Funke®

Diekweg 48 · 26160 Bad Zwischenahn · Telefon 04403 - 33 41

SCHUHMODE DIE PASST.

SCHUHHHAUS
Hinrichs

Bad Zwischenahn
Lange Straße 12 - Am Badepark
Tel. 0 44 03 - 25 03



Glaube und Kirche in Corona-Zeiten

In der Zeit zwischen März und Mai bin ich verschiedentlich mit den Fragen konfrontiert worden, wo Gott bei der ganzen Sache ist und ob es sich bei Corona womöglich um eine Strafe Gottes handelt. Ich muss zunächst daran denken, dass diese Frage die Gemeinde immerhin seit biblischen Zeiten bewegt und dass nicht erst Corona, sondern – um nur diese beiden Beispiele zu nennen – auch Ereignisse wie die mittelalterlichen Pestepidemien oder das Erdbeben von Lissabon solche Fragen immer wieder provoziert haben. Auch meinen Glauben stellen derartige Ereignisse immer wieder auf den Prüfstand.

Allerdings: ich erlebe diese Fragen eigentlich immer erst dann, wenn schwere Zeiten kommen. In guten Zeiten ist das wohl viel weniger der Fall – dass man dankt für alles Gute, was doch auch da ist. Vielleicht der erste Hinweis für ein Umdenken?

Im übrigen pflege ich darauf hinzuweisen, dass ich nicht mit Gott in der himmlischen Ratsstube gesessen habe und dass mir Leute unheimlich sind, die den Eindruck erwecken, bei ihnen sei das der Fall. Dass wir uns darüber Gedanken machen, was der Glaube uns in dieser Situation zu sagen hat, ist natürlich trotzdem angebracht und unumgänglich.

Im 73. Psalm zieht der Beter am Ende die Bilanz: „Dennoch bleibe ich stets an dir“. Ohne dieses „Dennoch“ ist der Glaube offenkundig nicht zu haben. In allem Leid und Schmerz der Welt ist Gott mittendrin, aber er ist nicht die Versicherung dagegen. Er lässt oder mutet zu, und ich laufe nicht weg, sondern klammere mich an dem Psalmbeter an ihm fest – in Erinnerung daran, dass Gott es sich an Karfreitag selbst nicht leichter gemacht hat, dass aber nach Karfrei-

tag Ostern kommt. Darum ist mir ein Satz von Dietrich Bonhoeffer wichtig geworden: „Gott bewahrt nicht vor aller Krankheit, Not, Gefahr, Leiden und Tod. Doch Gott bewahrt in aller Krankheit, Not, Gefahr, Leiden und Tod“. Und ich bitte Gott: „Gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann. Gib mir den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann – und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“ Eine wichtige Mahnung sehe ich in einem Wort aus dem Jakobusbrief; „Wohlan nun, die ihr sagt: Heute oder morgen wollen wir in die oder die Stadt gehen und wollen ein Jahr dort zubringen und Handel treiben und Gewinn machen –, und wisst nicht, was morgen sein wird. Dagegen solltet ihr sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun“. Ob wir das in unserem Machbarkeitswahn noch verstehen? Dass wir – gottlob! – nicht alles machen und planen können? Kommt nach der Epidemie wieder der alte Trott, oder sind wir nachdenklicher und bescheidener geworden?

Und ich denke auch an das Psalmwort „Meine Seele ist stille zu Gott“. Der moderne Mensch in seinem Tempo und seiner Hektik scheint die Stille zu fürchten wie der Teufel das Weihwasser. Vielleicht ist die derzeit erzwungene Ruhe in vielen Lebensbereichen für manche auch eine Chance, dass auch die Stille wieder ausgehalten und als positiv erlebt werden kann. Hoffen darf man ja!

Was nehme ich als praktische Impulse mit? Not macht manchmal besonders erfinderisch, und das sollte man nicht gering achten. Wir haben erlebt und erleben noch, mit wieviel Liebe, Phantasie und Kreativität innerhalb und außerhalb der Kirche

neue Wege der Begegnung gesucht und gefunden werden. Dankbar war ich für die geistlichen Worte, die von Pastorinnen und Pastoren aus dem Ammerland eine Zeitlang täglich veröffentlicht wurden. Wir haben auch dankbar die Fernsehgottesdienste aus Ingelheim erlebt. Ich bin überzeugt, dass die Kirche anders aus der Pandemie herauskommen wird, als sie hineingegangen ist. Und ich wünsche mir, dass vieles, was wir jetzt als erfreulich erleben, später nicht einfach im Orkus verschwindet und in Vergessenheit gerät, sondern dass wir uns in der Kirche zusammensetzen und darüber sprechen, was sich so bewährt hat, dass wir es weiter pflegen möchten. Vielleicht stehen wir an einer Zeitenwende ähnlich wie zu Zeiten Luthers – der hat ja die Möglichkeiten eines neuen Mediums auch entschlossen genutzt. Was wäre wohl aus seinem Wirken ohne die Erfindung Gutenbergs rund 60 Jahre zuvor geworden?

Das ist kein Ersatz für die persönliche Begegnung, aber als Ergänzung heute wohl unverzichtbar. Wenn man etwa die Jugend nach wie vor erreichen will, geht kein Weg an der Erkenntnis vorbei, wie intensiv die sich heute im Internet und den „social media“ bewegt und hauptsächlich dort zu erreichen ist. Den Jüngeren unter uns, die mit den modernen Kommunikationsmitteln aufgewachsen sind, werden diese Gedanken vermutlich ohne Schwierigkeiten einleuchten.

Lasst uns zusammenkommen und über Risiken und Chance beraten!

Dieter Adam
Pastor im Ruhestand

Kleiderkammer

Vor ca. 23 Jahren hat die Diakonie die Kleiderkammer ins Leben gerufen - für alle in Bad Zwischenahn „Neuland“. Von den Gründungsmitgliedern sind noch vier Frauen aktiv. Die Motivation von allen Mitarbeiterinnen ist das Ehrenamt. Für Menschen mit anderen Menschen zusammen etwas Gutes tun. Viel Einsatz und viele Stunden, etwas für andere vorbereiten und dann verkaufen. Die Kleiderkammer wird gut angenommen.

Kleidung kann auch gebracht werden. Von den Mitarbeiterinnen wird alles durchgesehen und sortiert. Es gibt eine große Menge an guter Kleidung. Kinder, Frauen und Männer können viele schöne Sachen finden. Auch Bettwäsche und Handtücher gibt es. Alles ist sehr günstig. zehn bis zwölf Frauen arbeiten ehrenamtlich und freuen sich auf nette Kundenschaft. Aber auch die Kleiderkammer wird von Corona ausgebremst. Bald

soll aber alles wieder normal (mit Abstandsregel und Mundschutz) laufen. Die Zeiten werden in der Tageszeitung mitgeteilt. Ein Besuch in der Kleiderkammer lohnt sich immer. In der Hoffnung, dass alle gesund bleiben, freuen wir uns auf ein reges Treiben in der Kleiderkammer.

Auf Wiedersehen!
Rosi Arlt-Böning

Ich bin wieder da ...

Hochsommer

In der Erinnerung an die Kinderzeit waren die Sommer meistens warm, ja heiß – einfach toll! Und die Ferien waren wunderbar lang.

Aber es gab auch fürchterlich verregnete Sommerferien. Wir Kinder hatten wenig Platz im Haus zum Spielen. Unser Spielfeld war draußen.

Schwimmen, Verstecken spielen, Hinke Pinke, mit Knickern (Murmeln) spielen – all dies waren Spiele für draußen. Der Wohnraum war beengt, und man besuchte sich auch nicht,

so wie es heute üblich ist. Die Laune war entsprechend „na ja“, je länger der Regen dauerte. Wie schön, wenn man eine Freundin hatte, die auf einem Bauernhof wohnte. „Lieblingfamilien“ waren die Schürmanns und die Arntjens.

Da war Platz zum Toben und Verstecken. Es gab immer etwas Neues zu entdecken. Pferde wurden gestriegelt, Schweine mit gedämpften Kartoffeln gefüttert, die auch uns schmeckten. Manchmal durften wir auch Eier aus den Nestern holen. Wenn wir die Kälbchen streichelten,

nuckelten sie an unseren Fingern. Ab und zu gab es etwas ganz Besonderes zur Vesperzeit: selbst gebackenes Brot mit Butter!

Abends hatte ich dann jede Menge zu erzählen, und meine Eltern freuten sich mit mir.

Karin Schittko

Ordination

Am 14. Juni wurde Pastorin Kerstin Falaturi in einem Gottesdienst in der St.-Michael-Kirche Dreibergen ordi-

niert. Ein Gottesdienst unter besonderen Bedingungen, aber trotzdem sehr feierlich. Wir gratulieren.

Alle Fotos:
ELKIO Dirk-Michael Gröttsch



Bischof Thomas Adomeit, Pfarrerin Carina Böttcher, Pfarrerin Kerstin Falaturi, Pfarrer David Seibel und Oberkirchenrätin Gudrun Malwick





Neue Konfirmationstermine 2020

**29. August –
St.-Johannes-Kirche**
Elisa Brömer
Jana Büsing
Fiona Härter
Taaltje Harms
Kira Korf
Merle Setje-Eilers
Lena Schreiber
Jessie Stolp

**06. September
St.-Johannes-Kirche**
Laetizia Ayoke
Arne Bischoff
Jayden Geditzki
Aurora Koppel
Lennart Neumann
Joop Stolle
Levi Stolle



**30. August –
St.-Johannes-Kirche**
Tom Belling
Leif Bellmann
Luca Bosse
Anton Goldbach
Marie Hibbeler
Madita Honkomp
Leon Jenn
Benno Logemann
Marcel Lübbling
Tom Trepiaak
Sarah Trepiaak
Paula Wicke

**05. September –
St.-Johannes-Kirche**
Tom Böke
Jan Bredanger
Marieke Bremer
Noel During
David Gronde
Kimberly Hethey
Dana Loertz
Gracia Matzner
Sascha Ort
Max Trentmann
Lukas Stenke
Hendrik Westera

**13. September 2020 –
St.-Michael-Kirche**
Lena Butzin
Felicita Frühling

19. September
St.-Michael-Kirche

Luca Aden
Fabian Oetken
Feli Werner

20. September
Katharina-Kirche

Raphael Berding
Jette Bischoff
Lotta Blümel
Justin Bruns
Felisande Jaspers
Lea Oltmer
Lilly Reins
Paula Schmidt von Happe
Sönke Specht

26. September
Katharina-Kirche

Thilo Bentjen
Niklas Krause
Henry Krüger
Elisabeth Mаметov
Phillip Schröder
Paul Springer
Frederik Thrun
Nico von der Heide

Foto: Goldbach



19. September
Katharina-Kirche

Line Eilers
Marcel Franke
Finley Haske
Ayleen Hinrichs
Christin Hinrichs
Nils Meyerjürgens
Justus Oberländer
Gerrit Schwengels
Rieke Weiner

20. September
St.-Michael-Kirche

Jella Dannemann
Tobias Grambart
Laura Koth
Carla Oltmanns
Greta Martens
Leon Schönwald

27. September
Katharina-Kirche

Lena Arntjen
Annabell Haake
Jan Meyer
Philipp Oetken
Hannes Siefken
Jan Sorgenfrey

Gottesdienste September - November

DATUM	ZWISCHENAHN St.-Johannes-Kirche 10:00 Uhr		DREIBERGEN St.-Michael-Kirche 11:00 Uhr		ROSTRUP Katharina-Kirche 9:30 Uhr	
Sept.						
05.09.	14:30, 16:00, 17:30 Uhr	Konfirmationsgottes- dienste, Pn. Hollatz				
06.09.	10:00 , 11:30 Uhr	Konfirmationsgottes- dienste, Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Falaturi	09:30 Uhr	Gottesdienst – P. Rathjen
13.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Adomeit	11:30 Uhr	Konfirmationsgottes- dienst, Pn. Falaturi	09:30 Uhr	Gottesdienst P. Trümer
19.09.			15:30 Uhr	Konfirmationsgottes- dienst, Pn. Falaturi	14:00, 15:30, 17:00 Uhr	Konfirmationsgottes- dienste, P. Rathjen
20.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst – P. Dede	10:00 , 11:30 Uhr	Konfirmationsgottes- dienste, Pn. Falaturi	10:00, 11:30, 13:00, Uhr	Konfirmationsgottes- dienste, P. Rathjen
26.09.					14.30, 16:00, 17:30 Uhr	Konfirmationsgottes- dienste, P. Rathjen
27.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst - Lektor Jänicke	10:00 , 11:30 Uhr	Konfirmationsgottes- dienste, P. Rathjen
Okt.						
04.10. Erntedank	10:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Falaturi	09:30 Uhr	Gottesdienst P. Trümer
11.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Lektor Jänicke	11:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Hollatz	09:30 Uhr	Gottesdienst - Pn. Hollatz
18.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst - P. Rathjen	09:30 Uhr	Gottesdienst - P. Rathjen
25.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Falaturi	09:30 Uhr	Gottesdienst - Pn. Falaturi
31.10. Reformation	16:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Ado- meit und Pn. Hollatz Zu diesem Gottesdienst bitte unbedingt im Kir- chenbüro anmelden!				

DATUM	ZWISCHENAHN St.-Johannes-Kirche 10:00 Uhr		DREIBERGEN St.-Michael-Kirche 11:00 Uhr		ROSTRUP Katharina-Kirche 9:30 Uhr	
Nov.						
01.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst - P. Rathjen	11:00 Uhr	Gottesdienst - P. Dede	09:30 Uhr	Gottesdienst - P. Dede
08.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Testa	09:30 Uhr	Gottesdienst - Pn. Testa
15.11. Volks- trauer- tag	10:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Hollatz und P. Rathjen	11:00 Uhr	Gottesdienst - P. Trümer	09:30 Uhr	Gottesdienst - P. Trümer
18.11.			18:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Falaturi		

Jeden Samstag 19:00 Uhr Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum

Ewigkeitssonntag und 1. Advent befinden sich noch in Planung

Harald Cordes
Sanitär & Heizungsbau
 Feldlinie 16, 26160 Bad Zwischenahn
 Gewerbepark Kayhauserfeld
 Tel: 04403/4849 Fax: 04403/3701

Neue Heizung ?
Neues Bad ?
Solartechnik ?

+++ www.cordes-haustechnik.de +++

**PFLEGEDIENST
ROSE**
 BAD ZWISCHENAHN

- ▶ Grund- u. Behandlungspflege
- ▶ Bereitschaftsdienst
- ▶ Pflegeberatung
- ▶ Hausnotruf
- ▶ Menü-Service u.v.m.

Wir sind für Sie da! – Sprechen Sie uns an.
Ihr Pflegeteam Rose

Mühlenstraße 22 • 26160 Bad Zwischenahn
www.rose-pflegedienst.de
 Telefon 04403-52 54

AMBULANTE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE

HÜBERT
 MALER- & LACKIERERMEISTER

Immer eine gute Wahl

Ob Alt- oder Neubau

- es tapeziert -
- streicht -
- verlegt

**Ihr Malermeister
Tim Hübert**
 WILLBROKSMOOR 10
 26160 Bad Zwischenahn
 TEL. 0 44 03 / 82 50
www.maler-huebert.de

CVJM-Flohmarkt



Der Vorstand des CVJM Bad Zwischenahn e.V. hat entschieden, in diesem Jahr den alljährlichen Flohmarkt ausfallen zu lassen. Die Auflagen und Einschränkungen aufgrund der derzeitigen Corona-Situation sind zu immens, als dass eine solche Großaktion für alle Helfer und Besucher

zufriedenstellend ablaufen könnte. Wir freuen uns dann, wenn wir im kommenden Jahr wieder unter den gewohnten Bedingungen einen Flohmarkt zugunsten der Jugendarbeit im Haus Feldhus veranstalten können.

Eine gute Zeit Ihnen allen und bleiben Sie gesund.

Marion Laabs,
Vorsitzende im
CVJM Bad Zwischenahn e.V.

Julia und Niklas erhalten Jugendleitercard

Die Jugendleitercard (Juleica) ist ein bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeitende in der Jugendarbeit. In der Coronasituation erfährt dieses Zertifikat eine neue Bedeutung: Im Rahmen der Lockerungen durften sich erste Gruppen wieder treffen, wenn die ehrenamtliche Leitung Juleica-Inhaber*in ist.

Julia Molodtsova und Niklas Wrobel

haben die Kurse der CVJM-Mitarbeiterschulung und der Ersten Hilfe erfolgreich abgeschlossen. Nun erhielten beide ihre Juleica durch Marion Laabs (Vorsitzende im CVJM) und Kese Kiese Wetter. Julia gehört dem CVJM Mitarbeiterkreis an und organisierte u.a. in diesem Team die Actionbound-Aktion zu Beginn der Sommerferien. Niklas Wrobel ist in-

zwischen Band-Leiter bei TEN SING und gehört dem Leitungskreis dieser großen Gruppe an. Im Sommer sind erste Proben der Band geplant. Gruppenleiter*innen müssen jetzt zusätzlich auf die Einhaltung der Hygienebestimmungen achten.

Wir wünschen beiden viel Freude in ihrer Aufgabe und Gottes Segen.

Kese Kiese Wetter, CVJM Sekretär



TEN SING mal anders

Rätsel, Spiele und viel Spaß erlebten 44 Jugendliche am 15. Juli auf der Wiese hinter der Katharina-Kirche in Rostrup. Das Leitungsteam von TEN SING (WOLT) und Kese Kiesewetter vom Kreisjugenddienst hatten als Sommerabschluss das erste physische Treffen von TEN SING seit März organisiert. Auch emotionale Verabschiedungen standen auf dem Programm genauso wie mehrere Spiele und TEN SING bezogene Rätsel,

wobei von sportlichen Aktivitäten bis hin zu Begriffe-Raten alles unter Einhaltung des Hygienekonzepts möglich war. Zudem rundete eine Andacht das Programm ab, die zum Nachdenken einlud und verdeutlichte, dass die Gemeinschaft trotz der schwierigen Umstände noch vorhanden ist. Allgemein standen das Gemeinschaftsgefühl und das lang ersehnte Wiedersehen im Mittelpunkt, da durch die Corona-Pan-

demie 16 Wochen lang keine Treffen mit allen TEN SINGern stattfinden konnten. Obwohl noch unklar ist, wie es nach den Ferien weitergehen kann und ob Chorproben möglich sein werden, haben die TEN SINGER nicht ihren ansteckenden Optimismus verloren.

Mihanta Fiedrich & Silvana Mombrei



alle Fotos: Kiesewetter

Die Bibel (neu) entdecken

Ich bin davon überzeugt, dass man in der Bibel immer wieder etwas Neues entdecken kann. Haben Sie Lust, sich mal wieder oder auch ganz neu mit der Bibel zu beschäftigen? Dafür lade ich zu einer Lesegruppe ein. Wir lesen das Buch „Expedition zum Ich“. Jeder liest jeden Tag für sich zuhause und einmal in der Woche treffen wir uns, um das Gelesene zu besprechen. Darum geht es in diesem Buch: Brechen Sie auf zu einer Expedition zum eigenen Ich und zugleich zu einer Entdeckungsreise in die Geschichte Gottes mit den Menschen, wie sie die Bibel erzählt!

In den 40 Kapiteln des Buches - jeweils Lesestoff für einen Tag - entdecken Sie die zeitlos aktuellen Themen „Schöpfung, Exodus, Propheten, Jesus, Gemeinde und Offenbarung“ und gewinnen dabei Antworten auf existentielle Fragen: Wer bin ich? Wie werde ich frei? Wie soll ich leben? Wer ist Gott? Wohin gehe ich? Steigen Sie ein und entdecken Sie auf der Expedition zum Ich, was die Bibel zu Ihrem Leben zu sagen hat! Schon im Frühling sollte es diese Lesegruppe geben. Nun möchte ich es gerne nachholen.

Die gemeinsamen Treffen sind sechs Wochen in Folge jeweils am Dienstag Abend von 19.00 – ca. 20.30 Uhr am: 6.10., 13.10., 20.10., 28.10. (Mittwoch), 3.11., 10.11.

Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, melden Sie sich bitte bis Ende September verbindlich bei mir an. Dabei können Sie das Buch auch für 20 Euro direkt kaufen.
Pastor Tim Rathjen Tel. 7803

Meditation

Jede Meditation basiert auf der Schulung der Atmung. Die Atmung hat eine zentrale Bedeutung für die allgemeine Gesunderhaltung von Körper, Geist und Seele des Menschen.

Eine Kernaussage meines Lehrers, Yogi Vidyananda ist:
Die meisten Menschen atmen nur noch „lebenserhaltend - aber nicht gesunderhaltend“ !

Zum Ablauf meines Kurses:
Ich werde die Meditation leiten (geführte Meditation). Mit dem Ziel, dass Sie sie zu Hause selber ausüben können.

Zum Ablauf einer Stunde:
Hinführend zur Meditation: Körperwahrnehmung, z.B. Dehn- und Lockerungsübungen aus der Meridianlehre, Sitzpositionen, Atemtechniken, Mudras (Körperstellungen) , Hinführung zur Chakrenmeditation. Stille erfahren und zulassen.

Neugierig geworden, haben Sie noch Fragen? Tel. 01758622628
Sigrid Seibel
Kursleiterin in der Meditation

Termine:
3 Schnupperabende Meditation
Donnerstag 3. 9.20 18.00 - 19.30
Donnerstag 17. 9.20 19.00 - 20.30
Donnerstag 1.10.20 20.00 – 21.30

Danach 8 Kursabende.
Ort: St. Michael-Kirche in Dreibergen

Bitte mitbringen:
Warme bequeme Kleidung, Socken, Decke, Matte oder Meditationskissen, ein Getränk.

Es grüßt Sie
Sigrid Seibel

Hockergymnastik für Senioren

„Jedes Alter birgt eine Perle in sich, die es zu entdecken gilt.“ Unter der Leitung von Frau Marion Borsdorf findet in der Katharina-Kirche in Rostrop wöchentlich, jeweils montags von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr Hockergymnastik statt. Inzwischen ist die Teilnehmerzahl auf 19 angewachsen. Das Miteinander zaubert selbst

so manchen Teilnehmern auch noch mit 94 Jahren ein Lächeln ins Gesicht. Mit freundlicher Stimme von einer CD und schöner Musik werden so manche müde Glieder wieder munter und können auf dem Hocker sogar den Hampelmann und das Radfahren erlernen. Zweimal 20 Minuten mit einer kleinen Erfrischung

in der Pause, je nach Lust und Laune aktiv seinen Körper zu bewegen – hat schon seinen Sinn. Zum Abschluß wird gemeinsam Kaffee oder Tee getrunken und so manche Geschichte erzählt.

Marion Borsdorf



Foto: Nentwig



Diakonie-Sozialstation Bad Zwischenahn

Im Verbund der Diakonie-Sozialstationen im Oldenburger Land gemeinnützige GmbH

Seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger
Pflegepartner in Bad Zwischenahn

Lange Str. 10, 26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403/ 1058

FAX 04403/ 1858

Email: Diakoniestation.BadZwischenahn@diakonie-ol.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Palliativpflege, spezielle Wundversorgung, Mobiler Hilfsdienst, Beratungsbesuch gem. Pflegeversicherungsgesetz, „Atempause“ – Betreuung Demenzerkrankter zur Entlastung der Angehörigen.

„Meine Zeit steht in deinen Händen“ – Trost finden auf den Neuen Friedhof



Foto: Nentwig

Ein Kind zu verlieren ist das Schlimmste, was sich das elterliche Kopfkind vorstellen kann. Dabei spielt es keine Rolle, wie alt dieses Kind geworden ist oder ob es überhaupt lebendig zur Welt gekommen ist. Doch auch für diese Allerkleins-

ten, die während der Schwangerschaft oder relativ kurz danach verstorben sind, benötigen die verwaisten Eltern und andere Angehörige einen Platz, um ihr „Sternenkind“ zur Ruhe betten und darum trauern zu können. Seit letztem Frühjahr gibt es auch auf dem Neuen Friedhof am Diekweg ein Sternenkinderfeld, das besonders in den warmen Monaten von einer bunten Blumenwiese geschmückt ist und auf der einzelne Gedenksteine aufgestellt sind – mittlerweile bereits für vier Kinder. Im Juni erhielt dieses besondere Grabfeld nun einen besonderen Schmuck durch eine Stele mit einer Bronzekugel als Abschluss, auf der eine Sternschnuppe umringt von weiteren einzelnen Sternen dargestellt ist. Sie wirkt wie

eine Verbindung zwischen Himmel und Erde und weist auf die Verbindung der Familien zu ihrem Sternenkind hin. Geschaffen wurde dieses Denkmal, das durch eine Spende und das Entgegenkommen des Künstlers finanziert werden konnte, von dem

Oldenburger Bildhauer Udo Reimann und dem Steinmetz Udo Köhler. Doch auch die Trauer um ältere Kinder und Erwachsene sucht nach Ort und Möglichkeit, sich einen Weg zu bahnen. Dem wird auf dem Alten Friedhof mit Grabstätten für Urnenbeisetzung sowie auf dem Neuen Friedhof mit Grabstätten für Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen Rechnung getragen. Wobei sich auf dem Neuen Friedhof Flächen mit pflegefreien Rasengräbern befinden, auf denen nichts abgelegt werden darf. Hierfür gibt es aber besondere Orte mit Stelen. In der Mitte eines Rasenstücks erhebt sich zum Beispiel seit einem Jahr ein großes, weißes Kreuz mit dem Psalmwort „Meine Zeit steht in deinen Händen.“ (Ps 31,15) als Inschrift. Es lädt die Hinterbliebenen dazu ein, hier zentral Kerzen, Blumen oder kleine Liebesgaben abzulegen und damit ihrer Trauer Ausdruck zu verleihen. Gleichzeitig dürfen die Trauernden Trost daraus ziehen, dass sie ihren Schmerz und ihre Sehnsucht zum Kreuz bringen und dort bei Jesus ablegen können.

Ina Maria Goldbach



Foto: Adam



Foto: Nentwig

RATS | APOTHEKE 

Hinrich de Wall e.K.
Peterstr. 5 - Bad Zwischenahn - Fon 4636 - Fax 58550
info@rats-apo.de - www.rats-apo.de

Taufen

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

Trauungen

Urlaub für die Füße



Fußpflegepraxis

Joanna Gleba
Alpenrosenweg 4
26160 Rostrup

Tel.: 04403 972869

Wir führen das Qualitäts-Zertifikat der Apothekerkammer Niedersachsen

Inhaber: Holger Eilers

Mühlen
APOTHEKE 

Westersteder Str. 2
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 8107890

Beim Combi-Markt
Mo-Sa 08.00 - 20.00 Uhr
www.muehlen-apotheke.org

Damianus
APOTHEKE 

Langenhof 22
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 2888

Beim REWE-Center
Mo-Fr 08.00 - 20.00 Uhr
Sa 08.00 - 13.30 Uhr
www.damianusapotheke.de

Jubiläumshochzeiten

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

KOMPETENZ UND VERTRAUEN.

Seit mehr als 70 Jahren sind wir
Ihr verlässlicher Partner in Immobilienangelegenheiten.



Friedrichs
IMMOBILIEN
— seit 1946 —

Exklusiv-Partner der:



Georgstraße 2 A • Bad Zwischenahn • Tel: 04403-93390
Lange Straße 91 • Oldenburg • Tel: 0441-9721350
www.immobilien-friedrichs.de

Geburtstage Mai 2020

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

Geburtstage Juni 2020

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!



Hinrich de Wall e.K.
Oldenburger Str. 31
Bad Zwischenahn
Fon 8199133, Fax 8199134
info@vital-apotheke.care

Geburtstage Juli 2020

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

Wir trauern um

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

**PFLEGEDIENST
ROSE**
BAD ZWISCHENAHN

- ▶ Grund- u. Behandlungspflege
- ▶ Bereitschaftsdienst
- ▶ Pflegeberatung
- ▶ Hausnotruf
- ▶ Menü-Service u.v.m.

Wir sind für Sie da! – Sprechen Sie uns an.
Ihr Pflegeteam Rose



Mühlenstraße 22 • 26160 Bad Zwischenahn
www.rose-pflegedienst.de
Telefon 04403-52 54

AMBULANTE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE

Harald Cordes
Sanitär & Heizungsbau
Feldlinie 16, 26160 Bad Zwischenahn
Gewerbepark Kayhauserfeld
Tel: 04403/4849 Fax: 04403/3701

Neue Heizung ?

Neues Bad ?

Solartechnik ?

+++ www.cordes-haustechnik.de +++

ZWISCHENAHN**Pfarrbezirk I**

(Bad Zwischenahn, Ekern
Querenstede, Dänikhorst)
Pastorin Petra Adomeit
Schulstraße 3
Tel. 0441 30421046
Telefax: 26 21
adomeit@ev-kirche-zwischenahn.de

Pfarrbezirk II

(Bad Zwischenahn Ost, Kayhausen,
Kayhauserfeld, Specken)
Pastorin Sandra Hollatz
Kastanienallee 3 Tel. 9841805
hollatz-sandra@t-online.de

Hausmeisterin

Gemeindezentrum Haus Feldhus,
Heidi Ulpts,
Am Brink 6, Tel. 25 21

Küsterin St. Johannes

Sigrid Seibel
Tel. 0175 8622628

DREIBERGEN**Pfarrbezirk III**

(Dreibergen)
Pastorin Kerstin Falaturi
Am Streek 16, 26655 Westerstede
Tel. 04409/2580962
kerstin.falaturi@web.de

Küsterin St.-Michael-Kirche

Lidia Kufeld, Tel. 0 44 99 / 9 10 41

**Kindertagesstätte Aschhausen
„Lüttje Lü von St. Michael“**

Leiterin: Kerstin Kreikenbohm
Aschhausen, Herbartstr. 22,
Tel. 6 54 19, Fax 6 29 5 78
kiga.aschhausen@
ev-kirche-zwischenahn.de

Kindergarten Elmendorf**„Lüttje Lü von St. Michael“**

Leiterin: Grazyna Reinhold
Elmendorf, Turngartenstr. 9,
Tel. 8 12 50, Fax 8 12 50
kiga.elmendorf@
ev-kirche-zwischenahn.de

ROSTRUP**Pfarrbezirk IV**

(Rostrup und Ohrwege)
Pastor Tim Rathjen
Zeppelinstr. 4
Tel. 78 03
timrathjen@gmx.de

Küster Katharina Kirche

Wolfgang Schulz,
Tel. 8 10 92 55
schulz@ev-kirche-zwischenahn.de

Kindergarten Rostrup**„Sonnenstrahl“**

Leiterin: Susanne Penning
Rostrup, Zeppelinstr. 6,
Tel. 76 10, Fax 62 74 81
kiga.rostrup@
ev-kirche-zwischenahn.de

KURSELSORGE

Pfarrbezirk V
REHA-Klinik
Pastorin Dorothee Testa,
Schulstraße 3,
Tel. 2441 oder
01 73 / 8 80 07 12
testa@ev-kirche-zwischenahn.de

ALLE BEZIRKE**Kirchenbüro**

Lange Str. 8, Tel. 93 76-0,
Fax 93 76-15
kirchenbuero.bad-zwischenahn@
kirche-oldenburg.de
(Öffnungszeiten: mo-di + fr.09.00-
12.00 Uhr + do. 15.00 -17.00)

Friedhofsverwaltung

Lange Str. 8, Tel. 93 76-12
Friedhofsmitarbeiter, Tel. 22 38

Minikirche

P. Lars Dede und
Renate Schürmann-Dede
Ikhors 27
Tel. 62 34 40, Fax 62 34 41
dede@ev-kirche-zwischenahn.de

Jugendarbeit

Haus Feldhus, Am Brink 6, Tel. 54 33
CVJM-Jugendsekretär
Hans-Georg Kiesewetter
info@cvjm-bad-zwischenahn.de

Kirchenmusik

Kantor und Kreiskantor
Hartmut Fiedrich, Tel. 6 53 30,
fiedrich@ev-kirche-zwischenahn.de
Posaunenchorleitung,
Alfred Gründer, Tel. 10 05
Flötenchor Rostrup,
Doris Brütsch, Tel. 74 64

KIRCHENKREIS**Verwaltung**

Anemonenweg 1,
26160 Bad Zwischenahn,
Tel. 04403/91036-0
Kreispfarrer Lars Dede, Tel. 62 34 40

Diakonisches Werk

des Kirchenkreises Ammerland
Lange Str. 6, Tel. 5 88 77, Fax 28 94
Katharina Kroll
Kreisgeschäftsführung
E-Mail: kroll@diakonie-ammerland.de

**Beratungs- und
Behandlungsstelle für
Suchtgefährdete**

Fährweg 2, Tel. 31 79

Telefonseelsorge

(kostenfrei) 08 00-1 11 01 11

Kleiderkammer

Am Pfarrhof
Tel. 5 88 77, Fax 28 94
diakonisches.werk.ammerland@
ewetel.net
Öffnungszeiten:
donnerstags
10.00 bis 12.00 Uhr und
14.30 bis 16.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

Kreisjugenddienst

hans-georg.kiesewetter@ejo.de
CVJM-Jugendsekretär
Haus Feldhus, Am Brink 6, Tel. 54 33
www.ammerland.ejo.de
www.facebook.com/Evangelische
JugendarbeitAmmerland

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeindekirchenrat der Ev.-luth.
Kirchengemeinde Zwischenahn
Vors. Pastorin Petra Adomeit

Redaktion:
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionsteam:
Dieter Adam, Ina Maria Goldbach,
Katharina Lampert,
Gernot Nentwig, Tim Rathjen,
Annette Rommel

Layout:
Michael Edler, MEMTEX Lübeck

Beiträge und Texte an:
Pastor Tim Rathjen
timrathjen@gmx.de

Druck:
Prull-Druck GmbH & Co. KG
Oldenburg

Erscheinungsweise:
dreimonatlich, kostenlos
Auflage: 7.800 Exemplare
Copyright: © Hrsg

Hinweis:
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Informationen und Daten wurden
nach bestem Wissen recherchiert;
für Richtigkeit und Vollständigkeit
kann jedoch keine Gewähr gegeben
werden.
Beiträge, Fotos und Daten sind
urheberrechtlich geschützt.

Mit Ausnahme der gesetzlich zu-
gelassenen Fälle ist eine Verwertung
in jeglicher Form ohne schriftliche
Einwilligung der Redaktion straf-
bar.

Beiträge wurden sowohl nach der
alten als auch der neuen Recht-
schreibnorm entgegengenommen.
Bei der Veröffentlichung der
Namen bei Geburtstagen,
Ehejubiläen usw. setzen wir Ihr
Einverständnis voraus. Sollten Sie
nicht einverstanden sein, geben Sie
uns bitte rechtzeitig Nachricht.

Redaktionsschluss Ausgabe 4/2020:
05.11.2020

Der nächste Gemeindebrief 4/2020
erscheint am 26.11.2020

Möchten Sie die Arbeit Ihrer Kir-
chengemeinde unterstützen,
dann spenden Sie gerne:

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE31280501000041408600
BIC SLZODE22XXX

Wenn Sie gezielt einen bestimmten
Bereich fördern möchten, geben
Sie dies unter „Verwendungszweck“ an (z.B. „Kinderchöre“,
„Gemeindebrief“, o.ä.).

Um Ihnen eine Spendenquittung
ausstellen zu können, benötigen
wir Ihre Anschrift. Danke!

Ihre Petra Adomeit, Pastorin